

Protokoll der StuPa-Sitzung vom 30.11.2016

Raum: H04

Beginn: 19:08 Uhr

Ende: 20:28 Uhr

Anwesend	AStA:
Bensing, Sebastian Golk, Bjarne Grunwald, Swantje Goerlich, Dix Heine, Bernd Hennig, Louis Jacob, Sina Junge, Bunnee Koppatscheck, Jan Hilal, Berkant Löffler, Christian Maschnitza, Caroline Müller, Tamara Schwettscher, Fenja Dillithasan, Anoja Unverfährt, Karen Weber, Birte Wood, Lukas	Stein, Michael Hartung, André Überhofen, Nadja
Entschuldigt	Unentschuldigt
Bock, Stefanie Heiden, Nils Langer, Jasmin Nies, Ann-Kathrin	

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

TOP 5: Wahl der neuen Referatsleiter für die Referate Ausland, Büro, Technik, Finanzen

TOP 6: Nachtragshaushalt November 2016

TOP 7: Berichte vom AStA

TOP 8: Bildung der Ausschüsse „Email-Verteiler“ und „Satzungspflege“

TOP 9: Verschiedenes

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung

Der StuPa-Präsident Lukas begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Mit 21 Parlamentariern ist das StuPa beschlussfähig.

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Auf Antrag des AStA-Vorstandes wird der Tagesordnungspunkt „Wahl der neuen Referatsleiter für die Referate Ausland, Büro, Technik, Finanzen“ bis auf weiteres verschoben. Die geänderte Tagesordnung einstimmig genehmigt.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Auf Antrag des StuPa-Präsidiums wird die Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.10.2016 wegen notwendiger weiterer Korrekturen auf die nächste Sitzung verschoben

TOP 5: Wahl der neuen Referatsleiter für die Referate Ausland, Büro, Technik, Finanzen

Dieser Punkt wurde einstimmig von der Tagesordnung gestrichen.

TOP 6: Nachtragshaushalt November 2016

AStA-Vorstand Michael Stein erläutert die Veränderungen im Nachtragshaushalt. Aufgrund von Versäumnissen der Vorstände in den letzten 5 Jahren wird ein Steuerberater für den Jahresabschluss benötigt. Die Suche gestaltet sich aufgrund dessen, dass der AStA eine Teilkörperschaft ist zurzeit schwierig.

Es erfolgen Erklärungen zu den einzelnen Posten und diverser Änderungen. Unter anderem haben Rückerstattungen gefehlt. Eine Rückerstattung an den Studenten muss immer dann erfolgen, wenn ein Student den Semesterbeitrag für das folgende Semester bezahlen muss, da das Ergebnis der Bachelorarbeit noch nicht bekannt ist. Nach Bestehen der Bachelorarbeit erfolgt eine Rückerstattung an den Studenten.

Des Weiteren werden folgende Dinge erläutert: Gemeinsam mit Herrn Czock wird eine Aufarbeitung für den Steuerberater vorgenommen, sobald bekannt ist, welche Dokumente/Informationen dieser benötigt.

Der Nachtragshaushalt besteht immer aus Kalkulationen und keinen Realzahlen, als Beispiel wird die Sporthallenmiete genannt.

Rücklagen dürfen seitens des AStA nicht gebildet werden, sondern nur Rückstellungen. Diese sind im Jahresabschluss ersichtlich, dürfen jedoch nicht im Haushaltsplan aufgelistet werden.

Ab 2017 wird es zweckgebundene Fördergelder für den AStA geben, damit der Hochschulsport weiter gefördert werden kann. Dazu zählt unter anderem ein Zuschuss zur Hallenmiete aufgrund der gestiegenen Teilnehmerzahlen beim Sportangebot.

Der Nachtragshaushalt wird einstimmig genehmigt.

TOP 7: Berichte vom AStA

Seitens des StuPa wird der Wunsch geäußert eine Übersicht zu erhalten, welche Projekte/Veränderungen in den einzelnen Referaten stattfinden.

Diesbezüglich wird für den AStA-Vorstand ein Lastenheft erstellt, um klar zu skizzieren, welche Informationen wann zu erbringen sind. Jedes StuPa-Mitglied wird bis zum 07.12.2016 eine Auflistung möglicher Anforderungen an das Lastenheft einreich. Die Sammlung der Aufgaben wird durch Christian Löffler erfolgen. In der nächsten StuPa-Sitzung am 15.12.2016 wird der Inhalt des Lastenheftes bekannt gegeben.

TOP 8: Bildung der Ausschüsse „Email-Verteiler“ und „Satzungspflege“

Jan Koppatscheck, Yannik Hann, Sebastian Bensing und Sina Jacob erklären sich bereit den Ausschuss „Email-Verteiler“ zu bilden. J. Koppatscheck wird am 01.12.2016 mit Herrn Scheel, der die Emailverteiler der Technik verwaltet, über die Sachlage sprechen.

Christian Löffler und Birte Weber erklären sich bereit den Ausschuss „Satzungspflege“ zu bilden. Eine Erarbeitung der Satzungen erfolgt gemeinsam mit dem Referatsleiter Hochschulpolitik, Helge Preuss.

TOP 9: Verschiedenes

Christian Löffler regt an, dass eine Zeugnisausstellung für die Mitarbeit im StuPa für Ersatzvertreter nur erfolgt, wenn diese auch benötigt werden. Des Weiteren soll im Zeugnis der Passus „...per Datum Mitglied im StuPa“ eingefügt werden. Die Aufgaben der einzelnen Mitglieder sollen auf der Bescheinigung festgehalten werden, damit die Ausstellung individuell erfolgen kann und zusätzlich ausgeführte Ausgaben unter anderem in Ausschüssen honoriert werden. Das StuPa-Präsidium wird Zeugnisse mit unterschiedlichen Formulierungen ausarbeiten.

Lukas schließt die Sitzung um 20:28 Uhr.

Für das Protokoll: Sina Jacob